

14.02.2021 um 05:15 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Winfried Engel,

Katholischer Ldt. Schulamtsdirektor i. K. i. R., Fulda

Alles Liebe zum Valentinstag

Heute ist Valentinstag, der Tag der Liebenden, wie er auch genannt wird. Mit diesem Tag verbinden viele den Wunsch, einem geliebten Menschen durch ein Zeichen zu zeigen, was er für sie bedeutet. In einer Welt, von der oft gesagt wird, menschliche Wärme bliebe auf der Strecke, ist es umso wichtiger, an die Liebe zwischen den Menschen zu erinnern.

Valentinstag, der Tag der Liebenden. Liebe - ein großes Wort. Was verbinde ich damit? Ich denke dabei an eine Quelle, die sehr alt ist: die Bibel. Der Apostel Paulus beschreibt in seinem Brief an die Korinther die Liebe als den Weg, "der alles andere übersteigt". Ohne die Liebe wäre alles nichts, ohne sie nützte mir nichts von dem, was ich erreichen oder besitzen könnte. Und dann legt Paulus dar, was er mit Liebe konkret meint: "Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie ... sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach ... Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf." (1 Kor 13,4-8) Liebe, wie der Apostel Paulus sie beschreibt, kennzeichnet Eigenschaften, die nicht nur für Liebende wichtig sind, sondern die das Miteinander von Menschen angenehm, ja in gewisser Weise überhaupt erst möglich machen. Das Geheimnis solcher Liebe ist, dass sie Menschen eine feste und sichere Grundlage für ihr Leben gibt, nämlich das Gefühl, nicht allein zu sein und sich, egal was auch passiert, getragen zu wissen. Wenn das schon

menschliche Liebe zu geben vermag, dann erst recht die Liebe, die Gott den Menschen schenkt und von der Paulus im Letzten spricht. Valentinstag, Tag der Liebenden. Seine Liebe dem geliebten Menschen zu zeigen, ist auf vielfache Weise möglich.